

Staatsicherheit - Gefängnis (Hohenschönhausen)

Die Stasi war die Geheimpolizei der DDR zur Überwachung der Bevölkerung und hat die Leute abgehört, wenn sie Verdacht geschöpft hat. Sie hat oft grundlos Bürger verhaftet, nur weil diese nicht zufrieden mit der Regierung waren oder die DDR verlassen wollten.

In Unserer Demokratie ist es verboten Bürger grundlos abzuhören, zu überwachen oder gar zu verhaften.

Sie haben Leute verhaftet, die aus der DDR fliehen wollten und die dabei erwischt wurden. Man hat gedroht, wenn man keine Aussage macht, wird die Familie zerstört, wie z.B. die eigene Frau in das Gefängnis gesteckt und die Kinder in ein Kinderheim gegeben.

In unserer Demokratie ist es verboten Familien zu zerstören, die auswandern wollen. Jeder deutsche Staatsbürger darf das Land verlassen, wenn er möchte.

Unsere Gruppe wurde von einem ehemaligen Häftling geführt, Herrn Richter. Er wurde wegen Fluchthilfe und versuchter Flucht aus der DDR selbst ein paar Jahre im Gefängnis festgehalten. Davon war er 6 Monate in Isolationshaft, also vollkommen alleine.

Er ist bei seinem Fluchtversuch von einer 7m hohen Mauer gesprungen und hat sich dabei mehrere Knochen gebrochen. Er wurde lange Zeit nicht behandelt und musste seine Wunden mit seinem eigenen Urin behandeln/desinfizieren, weil ihm nichts gegeben wurde.

In unserer Demokratie ist es verboten einem Gefangenen keine medizinische Hilfe anzubieten.

Die Bedingungen im Stasi-Gefängnis waren sehr schlecht; man wurde meist nachts zum Verhör geholt und durfte aber tagsüber nicht schlafen. Das führte zu Übermüdung und man wusste irgendwann nicht mehr, was man sagte und man wurde prinzipiell nachts öfter geweckt.

In unserer Demokratie ist es verboten Menschen zu foltern oder körperliche Gewalt auch nur anzudrohen.

Die Insassen hatten einen Eimer um aufs Klo zu gehen und der wurde nur einmal am Tag geleert. Die Häftlinge wurden misshandelt, gefoltert und geschlagen. Es gab einen kleinen LKW, der fünf Insassen transportieren konnte. Der ist stundenlang in Berlin herumgefahren und hat so sehr geschwankt, dass den Häftlingen so schlecht wurde, dass sie nachdem sie wieder ausgestiegen waren, gebrochen haben. Man wusste auch nie, wo es hingehet oder wo man gerade ist, wie lange man noch im Gefängnis bleiben muss und warum man überhaupt dort war.

In unserer Demokratie muss man immer wissen, warum man verhaftet wird, wo man ist und wie lange man im Gefängnis bleiben muss.

Bei uns darf es keine politischen Gefangenen geben. Im Gefängnis sind in der Demokratie nur Kriminelle.